

Die 3. Station auf unserer Rundreise durch das Baltikum war Vilnius...

Die Stadt Vilnius, die auf Grund der über 50 Kirchen in der Stadt auch den Beinamen „Rom des Ostens“ trägt, liegt im südöstlichen Teil des Landes und eignet sich idealerweise für einen eintägigen Trip. Vilnius wurde im Gegensatz zu den Hauptstädten der baltischen Nachbarländer, Riga und Tallinn, nie vom Deutschen Orden kontrolliert. Die Stadt galt seit seiner Gründung als eine der liberalsten Städte Europas, die im Laufe der Geschichte den verfolgten Juden aus Mitteleuropa und Russland Schutz bot.



Das moderne Vilnius

Die Anreise nach Vilnius

Da Litauen zum Baltikum gehört, aber auch zwischen Russland und Weißrussland liegt, sind alle diese Länder von hier aus gut zu erreichen. Nach Riga kann man bequem mit dem Bus fahren, die Fahrt dauert etwa 3 1/2 Stunden und kostet rund 10€. Von dort aus lohnt sich auch die 4 stündige Busfahrt nach Tallinn, die preislich in etwa gleich ist. Von Vilnius aus kann auch Minsk innerhalb von 3 Stunden erreicht werden, allerdings müssen die Visa-Vorschriften bedacht werden.

Litauen blickt auf eine bewegte Nationalgeschichte zurück: Schon ab etwa 1300 war Litauen ein Großfürstentum. 1795 gelangte Litauen mit der 3. Teilung Polens unter russische Hoheit und erklärte 1918, mit dem Ende des Großen Krieges, als Republik seine Unabhängigkeit. Nach der Okkupationszeit durch die Sowjetunion ab 1940 erlangte Litauen 1990 Souveränität als Staat. 2004 wurde Litauen dann Mitgliedstaat der EU und Mitglied der NATO.



Die St. Catherine Kirche



Das Innere der St. Catherine Kirche

Sprache und Währung in Litauen

Seit 2015 führt Litauen den Euro (EUR). Die litauische Sprache ist eine baltische Sprache aus der Familie der indogermanischen Sprachen, sie ist der „Urform“ dieser Sprachfamilie

besonders ähnlich. Weltweit soll es etwa über 3 Millionen Sprecher der litauischen Sprache geben. Sie ist Amtssprache in Litauen und seit 2004 eine der Amtssprachen in der EU. Die größten litauisch sprechenden Minderheiten gibt es im Nordwesten Weißrusslands und im Nordosten Polens.

Litauisch lernen

- Vielen Dank (lit. ačiū)
- Gern geschehen (lit. prašom)
- Guten Tag/Hallo (lit. laba diena/ labas)
- Auf Wiedersehen/Tschüss (lit. iki pasimatymo/ viso)
- Nein (lit. ne)
- Ja (lit. taip)



Vilnius von oben



Das Stadtbild

1 Tag in Vilnius: Die Sehenswürdigkeiten

- Die katholische Kirche St. Anna, die ein seltenes Beispiel der Gotik in Litauen ist
- Der Gediminas-Turm, der einzige erhaltene Eckturm der Oberen Burg
- Das „Tor der Morgenröte“ (auch „Spitzes Tor“ genannt), das ein wichtiges Kulturdenkmal der Stadt und ein bedeutender Wallfahrtsort für katholische und orthodoxe Christen ist
- Das Museum der Opfer des Genozids, das sich in dem Gebäude befindet, das die deutsche Gestapo und der sowjetische KGB nutzten
- Das Großfürstliche Schloss (auch Königsschloss genant), das seit 2009 zugänglich ist
- Die Kirche St. Catherine, die durch ihre bunte Farbgebung klar aus dem Stadtbild heraussticht



Eine orthodoxe Kirche



Der Gediminas-Turm

1 Tag in Vilnius: Essen in Litauen

Die litauische Küche wird vor allem durch den Reichtum an Kartoffel- und Fleischgerichten charakterisiert. Man sagt, der Litauer kocht für sich selbst und andere Litauer am besten, also kann man die litauische Küche wohl dort am besten testen, wo viele Besucher Einheimische sind. Der „Zeppelin“ ist vielleicht das bekannteste Gericht in Litauen: Er ist eine Art Knödel, der mit Fleisch und Räucherspeck gefüllt und oft mit saurer Sahne und Pilzen angeboten wird.

Besondere Kartoffelgerichte sind „Kugelig“ (Kartoffelauflauf) und „Weder“ (Kartoffelwürstchen). Auch das litauische Roggenbrot und die Speise „Labas“ sind Besonderheiten der litauischen Küche: Hier wird Brot angebraten und mit Sonnenblumenkernen, Knoblauch und Käse verfeinert. Käse ist ein weiteres wichtiges Lebensmittel Litauens, Hunderte von Käsesorten werden weiterhin traditionell zubereitet.



Litauische Teigtaschen mit saurer Sahne und Dill

**Wie hat Dir das Baltikum gefallen?
Schreib mir gerne in die Kommentare!**